

215022-2026 - Contract modification

Germany – Switching station installation work – TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau
Gymnasium Herrsching
OJ S 62/2026 30/03/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landratsamt Starnberg

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Für die Fernbedienungen in den Bereichen Küche und Aula wurde im Zuge der Ausführung ein Typwechsel von der ausgeschriebenen Unterputz-Ausführung auf eine Aufputz-Ausführung erforderlich. Diese Ausführungsänderung war im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen. Durch den Wechsel der Montageart ergeben sich zusätzliche Leistungen, insbesondere hinsichtlich Gehäuse, Befestigung, Leitungsführung, Anschluss, Anpassung der Beschriftung sowie der Planung. Diese Änderung ist durch die vorhandenen technischen Anforderungen erforderlich.

Procedure identifier: d4b5da6d-9a81-4cc4-b9b7-94bcf076d538

Internal identifier: NGH_EU_18/24

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

2.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Für die Fernbedienungen in den Bereichen Küche und Aula wurde im Zuge der Ausführung ein Typwechsel von der ausgeschriebenen Unterputz-Ausführung auf eine Aufputz-Ausführung erforderlich. Diese Ausführungsänderung war im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen. Durch den Wechsel der Montageart ergeben sich zusätzliche Leistungen, insbesondere hinsichtlich Gehäuse, Befestigung, Leitungsführung, Anschluss, Anpassung der Beschriftung sowie der Planung. Diese Änderung ist durch die vorhandenen technischen Anforderungen erforderlich.
Internal identifier: NGH_EU_18/24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

5.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: ENGIE Deutschland GmbH

Tender:

Tender identifier: NGH_EU_18/24_2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 822,77 EUR

The tender was ranked: yes

Contract information:

Identifier of the contract: NGH_4050_MSR_65

Date of the conclusion of the contract: 17/06/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 390368-2024

Identifier of the modified contract: NGH_4050_MSR_65

Reason for modification: Need for modifications because of circumstances which a diligent buyer could not predict.

Description: Für die Fernbedienungen in den Bereichen Küche und Aula wurde im Zuge der Ausführung ein Typwechsel von der ausgeschriebenen Unterputz-Ausführung auf eine Aufputz-Ausführung erforderlich. Diese Ausführungsänderung war im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen. Durch den Wechsel der Montageart ergeben sich zusätzliche Leistungen, insbesondere hinsichtlich Gehäuse, Befestigung, Leitungsführung, Anschluss, Anpassung der Beschriftung sowie der Planung. Diese Änderung ist durch die vorhandenen technischen Anforderungen erforderlich. Dies ist notwendig und wichtig für den weiteren Bauablauf und um den Baufortschritt nicht zu stören. Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Das Nachtragsangebot beschreibt durch die Planung geänderte Leistungen. Es sind Planungsanpassungen notwendig, die sich aus technischen und bauphysikalischen Anforderungen ergeben. Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um solche, die in den ursprünglichen Vergabeunterlagen des Gewerkes in der Form nicht vorgesehen waren und geändert werden. Wann der öffentliche Auftraggeber die die Änderung erforderlich machenden Umstände nicht vorhersehen konnte, definiert Erwgr. 109 der VRL folgendermaßen: Es handelt sich um „Umstände, die auch bei einer nach vernünftigem Ermessen sorgfältigen Vorbereitung der ursprünglichen Zuschlagserteilung durch den öffentlichen Auftraggeber unter Berücksichtigung der diesem zur Verfügung stehenden Mittel, der Art und Merkmale des spezifischen Projekts der bewährten Praxis im betreffenden Bereich und der Notwendigkeit, ein angemessenes Verhältnis zwischen den bei der Vorbereitung der Zuschlagserteilung eingesetzten Ressourcen und dem absehbaren Nutzen zu gewährleisten, nicht hätten vorausgesagt werden können“. Dass Planungsanpassungen vorgenommen werden müssen, konnte vom Auftraggeber nicht vorhergesehen werden, da die Planung und Vorbereitung im Aufgabenbereich der Planungsbüros lag und der Auftraggeber auf die fachlich richtige Planung und Ausschreibung des Planungsbüros vertrauen kann. Der Auftraggeber hat im Rahmen seines Wissens diese Planung überprüft. Zudem liegt die Koordination der Planung im Leistungsbild eines anderen Planungsbüros, welches der Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten überprüft hatte. Die Anpassungen waren aufgrund von Ausschreibungsmängeln erforderlich, welche nicht vorhergesehen werden konnten. Die Prüfung der Planung des Planungsbüros war Aufgabe eines anderen Planungsbüros. Es konnte vom Auftraggeber nicht erkannt werden, dass ein Ausschreibungsfehler/Planungsfehler vorlag. Genau dafür hat der Auftraggeber das prüfende Planungsbüro und das planende Planungsbüro beauftragt. Die Änderung ist notwendig, um die technischen Anforderungen zu erfüllen und eine Umsetzung der Leistung zu ermöglichen. Die Leistungen sind für den Werkerfolg notwendig. Die zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert, da weiterhin Leistungen für die TGA Gebäudeautomation MSR erbracht werden. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 488.613,77 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 822,77 EUR (brutto).

7.1.1. Change

Description of modifications: Für die Fernbedienungen in den Bereichen Küche und Aula wurde im Zuge der Ausführung ein Typwechsel von der ausgeschriebenen Unterputz-Ausführung auf eine Aufputz-Ausführung erforderlich. Diese Ausführungsänderung war im

ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen. Durch den Wechsel der Montageart ergeben sich zusätzliche Leistungen, insbesondere hinsichtlich Gehäuse, Befestigung, Leitungsführung, Anschluss, Anpassung der Beschriftung sowie der Planung. Diese Änderung ist durch die vorhandenen technischen Anforderungen erforderlich.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Landratsamt Starnberg
Registration number: 11711450175
Department: Team 12.21
Town: Starnberg
Postcode: 82319
Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)
Country: Germany
Contact point: Team 12.21
Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telephone: +49 815114877985

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: ENGIE Deutschland GmbH
Registration number: DE811124529
Town: Deggendorf
Postcode: 94469
Country subdivision (NUTS): Deggendorf (DE224)
Country: Germany
Email: info-deutschland@engie.com

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registration number: 09-0318006-60
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 252a8049-f815-4a65-be94-e8ef46201968 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 27/03/2026 09:36:56 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 215022-2026

OJ S issue number: 62/2026

Publication date: 30/03/2026